

INHALTSVERZEICHNIS

1.1 Die Wissenschaft im Licht eines modernen Mythos	11
2. Betrachtungen zur frühen Menschheitsgeschichte.....	12
2.1 Die Gestalt des Schöpfungssatzes.....	
2.2 Die Anfänge der Erde.....	15
2.3 Die Bedeutung der Stammesgeschichte des Menschen	17
3.1 Der Mensch versucht sein eignes Schicksal zu gestalten und zu verstehen.....	19
3.2 Die Kulturepoche der Altsteinzeit.....	28
3.3 Der Untergang der Altsteinzeitkultur.....	30
3.4 Vom frommen Schauen der Wahrheit.....	34

3.5 Die Beweisbarkeit der Gedankengänge über die Perspektiven des frühen Menschen.....	34
3.6 Die Folgen des Unterganges der Altsteinzeitkultur.....	36
3.7 Altsteinzeit und Gegenwart.....	37
4.1 Die philosophischen Grundlagen der Physik.	40
4.2 Unterschied zwischen der klassischen und modernen Physik. Die Krise der Galiläitransformation.....	47
4.3 Die Zuordnungsdefinitionen.....	49
4.4 Die Zeitfolge.....	50
4.5 Die Identität als Quelle der physikalischen Zeit.....	51
4.6 Das Dilemma um ein physikalisches Weltbild. Eine Quantentheorie der Gravitation.....	52
4.7 Die biologische Betrachtung des Raum-Zeitproblems...	53
4.8 Das individuelle Zeiterleben.....	56

5.0 Von der physikalisch-philosophischen Betrachtung zur Biologie.....	59
5.1 Die Trennung von Wissenschaft, Theologie und Philosophie.....	
5.2 Die Bauplanstruktur des Lebens.....	61
5.21 Die Aufgabe der Baupläne.....	
5.3 Die Gene sind Träger des Lebens. Können wir in den Genen des Menschen das Bildnis Gottes erkennen?	62
5.4 Die Gestalt des Menschen. Seine äußere und innere Gestaltung.....	65
5.5 Cloning.....	66
5.6 Das Genom.....	68
5.7 Der Aufbau der Eiweißkörper. Die Gene.....	73
5.8 Das Dogma des molekularen Darwinismus wankt.....	75

5.81 Die Meiose.....	77
5.82 Erklärungsanspruch des Molekulardarwinismus.....	79
5.83 Die sogenannten Randbedingungen.....	80
5.84 Die Evolution der Zellorganellen.....	86
5.85 Die Immunität ist im biologischen Sprachgebrauch der Ausdruck für Abwehrbereitschaft ..	87
5.86 Wir erweitern jetzt unsere Vorstellungen.....	89
5.9 Eine Weltformel.....	92
6.0 Die geistige Gestaltung des Menschen.....	94
6.1 Welche Beziehungen bestehen zwischen der geistigen - Gestaltung des Menschen an deren Ende die Klugheit stand und der molekularen Genetik.....	95
6.11 Immer deutlicher wird der gestalterische Charakter der geistigen Vorgänge.....	98

6.2 Einige Überlegungen zu erkenntnistheoretischen Fragen.	106
6.3 Der Erfolg der wissenschaftlichen Erkenntnis.....	109
6.4 Das Vermischen.....	110
6.5 Das methodische Vorgehen.....	112
6.6 Die Gottesebenbildlichkeit des Menschen.....	114
6.7 Das Rätsel der Freiheit.....	115
7.0 Das Schicksal der 12 Stämme Israels	117
7.1 Über die Geschichte Israels.....	
7.2 Jericho.....	119
7.3 Die Erzählung von Kain und Abel als Bindeglied zwischen Frühzeit und Geschichte des Menschen.....	120
8.0 Die Anfänge der 12 Stämme.....	129
8.1 Die Spaltung innerhalb der Kultgemeinde	137
8.2 Der Hellenismus.....	138

8.3 Die Römerzeit.....	140
8.4 Intermezzo.....	142
9.0 Durch den Geist der Wahrheit muss sich die Klugheit bewähren.....	146
9.1 Über die Richtigkeit eines Ergebnisses.....	149
9.2 Kasuistik.....	150
9.3 Das Gewissen.....	156
9.4 Über die Schuld.....	161
9.5 Der Kampf ums Dasein hat eine geistige Dimension...	162
10.1 Warum verstehen wir die Quantenmechanik nicht ?..	166
11.1 Gedanken zur Geschichte der Christen in der Antike.	171
11.2 Die Gnosis als kritische Kraft.....	174
11.3 Das Verhältnis des Aurelius Augustinus zur Wissen- schaft.....	181
11.4 Ein Vergleich der Gedanken des Augustinus mit der Philosophie der Altsteinzeit.....	183
11.5 Der Weg vom frommen Schauen bis zur Gegenwart.	184
11.6 Gedanken zum Leib-Seele Problem.....	187
11.7 Der moderne Mythos und die Reinheit des Glaubens.	193

12.0 Die Entwicklung des menschlichen Bewusstseins.....	196
12.1 Die Emanzipation der Frau.....	204
12.2 Der souveräne menschliche Geist fragt nach dem endgültigen Beweis.....	206
12.3 Der Kampf ums Dasein findet nicht statt.....	208
13.0 Der Glaube und der Mythos.....	211
13.1 Demut ist ein vergessener Begriff.....	214
13.2 Die Selbstgerechtigkeit als Folge des relativistischen Denkens.....	214
14.0 Gemeinwesen und Gemeinschaften.....	215
14.1 Religionsgemeinschaften.....	217
15.011 Einige philosophische Betrachtungen.....	219
15.012 Die ältere indische Literatur.	
15.013 Die chinesische Philosophie.....	
15.014 Die griechische Philosophie.....	
15.015 Albertus Magnus.....	220
15.016 Galileo Galilei.....	
15.017 Die mathematische Physik.....	

15.08 Kants Vorstellungen.....	221
15.09 Hegel.....	
15.10 Frege.....	222
16.20 Russell.....	223
16.21 Wittgenstein.....	
16.22 Der Wiener Kreis.....	224
16.23 Ausblicke in die Zukunft.....	